

# LEITBILD DER SCHULEINHEIT HANS ASPER

## LEBENSRAUM SCHULE

- Wir fördern die Chancengleichheit beispielsweise durch Aufgabenförderung, Schulsozialarbeit, zusätzlicher Unterstützung bei der Lehrstellensuche.
- Wir fördern eine Atmosphäre der Begegnung und der Hilfsbereitschaft. Wir pflegen einen freundlichen, offenen und respektvollen Umgang miteinander.
- Die SchülerInnen lernen schrittweise, Verantwortung für ihr eigenes Tun und Lernen zu übernehmen. Dabei werden sie von Lehrpersonen sorgfältig angeleitet und begleitet.
- Grundlage, damit eine SchülerInnenmitwirkung stattfinden kann, ist die Akzeptanz der verschiedenen Meinungen und der gegenseitige Respekt.
- Wir fördern die Gesundheit, das Wohlbefinden und das Selbstwertgefühl unserer SchülerInnen.
- Wir pflegen einen offenen Austausch bezüglich didaktischer sowie pädagogischer Fragen.

## UNTERRICHT

- Wir gestalten Lernsituationen, in denen sich alle Schülerinnen und Schüler gemäss ihren Fähigkeiten entwickeln können, und in welcher eigenverantwortliches Lernen, selbstständiges Denken und Kreativität gefördert werden.
- Der Unterricht wird gemäss Lehrplan durchgeführt. Er orientiert sich an der Arbeits- und Berufswelt der SchülerInnen sowie deren kulturellem Umfeld.
- Wir unterstützen unsere SchülerInnen bei der Berufswahl.
- Die Lehrpersonen verfügen über ein fundiertes Fachwissen. Sie verstehen Weiterbildung als integralen Bestandteil ihrer Lehrtätigkeit.
- Externe ExpertInnen und Exkursionen ermöglichen vertiefte Einblicke in ausgewählte Sachgebiete.

## ERZIEHUNG

- Wir fördern ein Umfeld der Lebens- und Lernfreude.
- Wir ermutigen die SchülerInnen, das Lernen zu ihrer eigenen Sache zu machen und schrittweise Verantwortung zu übernehmen, indem wir sie anleiten, Aufgaben zu erfassen, in Angriff zu nehmen und zu lösen.
- Im Umgang mit ihren Schwächen und dem Wissen um ihre Stärken wird das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler gestärkt und ihre Persönlichkeit gebildet. Indem wir sie anleiten, Aufgaben zu erfassen, in Angriff zu nehmen und zu lösen, stärken wir ihr Selbstvertrauen.

- Vertrauen basiert auf dem Verständnis für die Situation der Mitmenschen. In diesem Sinne lernen die Schülerinnen und Schüler, sich gegenseitig zu achten und helfen, aber auch, widersprüchliche Ansichten gelten zu lassen.
- An unserer Schule wird der Dialog gepflegt. Dabei lernen die Jugendlichen, widersprüchliche Ansichten gelten zu lassen und sich gegenseitig zu achten. So entsteht Vertrauen, das auf dem Verständnis für die Mitmenschen basiert. Ihre Sozialkompetenz wächst, wenn sie gemeinsam an der Lösung von Aufgaben und Konflikten arbeiten und sich gegenseitig helfen und unterstützen. Im Umgang miteinander soll auch der Humor nicht zu kurz kommen.
- Wir sind uns bewusst, dass wir durch unser Sein und Handeln eine Vorbildfunktion innehaben und gehen verantwortungsvoll damit um.

## **INTEGRATION**

- Ziel der Integration ist es, allen Jugendlichen mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.
- Wir fördern das Verständnis sowohl für Unterschiede als auch Gleichheiten zwischen Kulturen, sozialen Schichten und Orientierungen durch gemeinsame Erlebnisse in der Schule.

## **FÖRDERUNG**

- Förderung unterstützt beim Abbau von Defiziten, die das Erreichen von persönlichen und schulischen Zielen erschweren.
- Wir fördern die Jugendlichen, indem wir ihnen helfen, sich ihrer Ressourcen bewusst zu werden und ihre Kompetenzen einzusetzen, ihnen Erfolgserlebnisse vermitteln und sie bei Bedarf individuell unterstützen.

## **KOOPERATIONEN**

- Wir ermöglichen es den Eltern aktiv mitzuwirken und Wünsche anzubringen.
- Wir beziehen interne und externe Stellen und Fachpersonen in den Schulalltag mit ein.
- Als Teil von Wollishofen kooperieren wir mit dem Quartier.